

Durchfuhr.

Die Gesamtdurchfuhr dieser Monate betrug:

	1869. Stüke.	1868. Stüke.
Vieh	1,644.	1,377
	Zugthierlasten.	
Holz aller Art, Bretter, Kalk u: a. m.	2,328.	1,200
	Zentner. Zentner.	
Waaren, verschiedene, mit Inbegriff des zollfreien Getreides	85,630.	115,320

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 15. Februar 1869.)

Mit Schreiben vom 12. d. d. brachte die kais. russische Gesandtschaft bei der Schweiz. Eidgenossenschaft dem Bundesrathe zur Kenntniß, daß die Hortikulturgesellschaft von Rußland beabsichtige, am 5/17. Mai d. J. in St. Petersburg eine internationale Hortikultur-Ausstellung zu eröffnen, und gleichzeitig einen Kongreß von Botanikern und Kunstgärtnern abzuhalten.

Die gedachte Gesandtschaft sprach im Auftrage ihrer Regierung den Wunsch aus, daß auch die Schweiz an der von S. M. dem Kaiser autorisirten Ausstellung Theil nehmen möchte.

Auf den Wunsch der k. niederländischen Regierung hat der Bundesrath beschlossen, die sämmtlichen Regierungen der Kantone anzufragen, mit welchem Jahre dortseits das Alter der Volljährigkeit eintrete, und welche Bestimmungen diesfalls derzeit zu Recht bestehen.

Herr Stabsmajor Olivier de Gingins-la-Sarraz, in La Sarraz (Waadt), hat die von ihm nachträglich nachgesuchte Entlassung aus dem eidg. Generalstabe vom Bundesrathe erhalten, und zwar in allen Ehren und unter Verdankung der geleisteten Dienste.

(Vom 17. Februar 1869.)

S. M. der Kaiser von Rußland hat mit Notifikationen vom 11. Januar abhin dem Bundesrathe angezeigt, daß er seinen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister bei der schweiz. Eidgenossenschaft, Hrn. Geheimrath und Ritter Ozerow, für eine andere Stelle bestimmt und zu dessen Nachfolger in gleicher Eigenschaft den Herrn Geheimrath und Ritter Nikolaus Giers ernannt habe.

Letzterer überreichte sein Kreditiv, sowie das Abberufungsschreiben für Hrn. Ozerow, dem Hrn. Bundespräsidenten am 16. dies.

(Vom 19. Februar 1869.)

Mit Notifikation vom 7. dies hat S. M. der Kaiser von Oesterreich dem Herrn Bundespräsidenten zuhanden des Bundesrathes die Mittheilung gemacht, daß er seinen bisherigen interimistischen Geschäftsträger bei der schweiz. Eidgenossenschaft, Hrn. Zulauf, Ritter von Pottenburg, zu einem andern Posten berufen und sich bestimmt gefunden habe, wieder einen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister nach Bern zu senden in der Person seines wirklichen Kammerers, Ritters des österreichisch-kaiserlichen Leopold-Ordens, Moritz Freiherrn von Ottenfels.

Herr Stabsmajor Karl Müller, von Bern, seit 10 Jahren Adjunkt der Verwaltung des eidg. Kriegsmaterials, hat, infolge seiner Ernennung zum Zeughausverwalter des Kantons Bern, die Entlassung von seiner bisherigen Stelle auf den 20. März nächstkünftig nachgesucht.

Diese Entlassung ist ihm vom Bundesrath auf den gewünschten Zeitpunkt in allen Ehren und unter Verdankung der geleisteten sehr guten Dienste erteilt worden.

Der Bundesrath wählte

(am 17. Februar 1869)

als Postkommiss in Neuenburg: Hrn. Joh. Friedrich Kohler, von
Nidau, in Neuenburg;

(am 19. Februar 1869)

als Adjunkt der eidg. Telegraphen-

direktion: Hrn. August Frey, von Olten,
seit 1853 Inspektor des Tele-
graphenkreises Bern;

„ Posthalter in Nidau: Hrn. Julius Bögeli, von Lauwyl (Basel-
Landschaft), Buralist in Biel;

„ Posthalterin in Bülten: Frau Witwe Pfändler, geb. Zweifel,
von Wattwyl, Gastwirthin in
Bülten (Glarus).

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1869
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	07
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.02.1869
Date	
Data	
Seite	262-264
Page	
Pagina	
Ref. No	10 006 070

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.